

Nach dem Ohrläppchen-Piercing...

... müssen Sie die dabei entstandene 'Wunde' pflegen, wie Sie dies bei anderen Verletzungen ja auch tun würden, damit sich nichts entzünden kann.

- Gönnen Sie Ihrem Piercing **Ruhe zum Heilen**. Je weniger es bewegt und mit den Fingern berührt wird, desto schneller verläuft der Heilungsprozess.

Der **Schmuck darf während der Heilungsphase auf gar keinen Fall ausgewechselt oder entfernt werden**, da das Wiedereinsetzen zur Verletzung des Wundkanals führen und so eine unschöne Narbenbildung verursachen könnte. Ist die Wunde jedoch erst einmal richtig abgeheilt, können Sie den Schmuck bedenkenlos auswechseln, wie einen Ohrring.

- wenn Sie innerhalb der ersten zehn Tage **Duschen** wollen, sollten sie dies so tun, dass **kein Wasser in die Wunde** gelangen kann. Verwenden Sie dann ein wasserdichtes Pflaster aus der Apotheke, um das Piercing abzudecken.
Baden oder Schwimmen sollten Sie in den ersten vierzehn Tagen gar nicht.
- Täglich **morgens und abends** sollten Sie den Gesundheitsstecker ein winziges Stückchen herausziehen, so daß dahinter ein Luftspalt sichtbar ist. Dann lassen Sie auf der Vorder- und auf der Hinterseite des Ohrläppchens jeweils **einen Tropfen Ohrloch-Antisept[®]** von oberhalb dahinter laufen, drehen den Stecker einmal um seine Achse und stecken ihn wieder ganz hinein.
- Sobald das Piercing (nach ca. 4-6 Wochen) gänzlich abgeheilt ist, können Sie statt dessen einen beliebigen anderen Schmuck einsetzen. Ob Sie lieber einen Ring oder ein anderes Schmuckstück tragen möchten, spielt dabei keine Rolle. Nur sollten Sie **keinen unsterilen Schmuck einsetzen**, da es sonst auch noch nach Jahren zu Entzündungen durch frisch eingeschleppte Bakterien kommen kann. Am besten legen sie neuen Schmuck zunächst für 10 Minuten in kochendes Wasser bevor Sie ihn mit sauberen Fingern einsetzen. Dann wird es wohl kaum jemals zu einer Entzündung kommen.
- Nach dem Auswechseln des Schmucks tun Sie sich etwas Gutes, wenn Sie noch einmal für ein paar Tage Ohrloch-Antisept[®] verwenden, um Entzündungen vorzubeugen.

Für die Behandlung eventueller Reizungen stehen wir Ihnen außerdem gerne jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung, falls Sie unseren Rat oder unsere Hilfe dabei benötigen.